

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.



[Kritische Medienkompetenz entwickeln >](#)  
[< Antisemitismus in Deutschland](#)

## IT-Sicherheit im Unternehmen

### Serious Games als Wissensvermittler



Immer mehr

Unternehmen nutzen Serious Games zur Weiterbildung

© psphotography, Adobe Stock

Viele deutsche Unternehmen, vor allem kleine und mittelständische, sind nicht ausreichend vor Cyberangriffen geschützt. Wie eine Studie des Forschungsinstituts IDC zur neuen [europäischen Datenschutz-Grundverordnung](#) zeigt, konnten Ende 2017 rund 40 Prozent der in dem Zusammenhang befragten Mittelständler den erhöhten Anforderungen des EU-weiten Sicherheitsstandards noch nicht entsprechen. Eine Möglichkeit, den Schutz vor [Cybercrime](#) zu verbessern, ist der Einsatz von Serious Games – unterhaltsame Lernspiele, die Beschäftigte in Sachen Internetsicherheit und [Datenschutz](#) fit machen sollen.

### Serious Games – was ist das?

Anders als die meisten anderen digitalen Spiele dienen Serious Games nicht vorrangig der Unterhaltung, sondern dazu, ein ernsthaftes Thema unterhaltsam zu vermitteln. Somit steht der Bildungsaspekt im Vordergrund. Serious Games werden in verschiedenen Bereichen eingesetzt. Beispielsweise versucht man damit, Krankenhauspersonal auf Notfälle vorzubereiten, Verkäufer zu schulen oder Sprachen zu unterrichten. Auch im Bereich IT-Sicherheit für Unternehmen gewinnen die Spiele immer mehr an Bedeutung. Denn selbst große Firmen, deren Computersysteme technisch gut gesichert sind, werden immer wieder zum [Opfer](#) von Cyberkriminalität. Der Grund: Im Unternehmen stellen vor allem die Beschäftigten ein Sicherheitsrisiko dar. Häufig sind sie das Ziel der Täter, die versuchen, durch Manipulation und Täuschung vertrauliche Informationen abzuschöpfen. So kann eine Mitarbeiterin oder

ein Mitarbeiter mit einem Klick auf einen „infizierten“ Link Schadsoftware herunterladen, die das gesamte Unternehmensnetzwerk betreffen kann. Hinzu kommt, dass viele Beschäftigte nachlässig mit Daten umgehen, etwa indem sie unsichere Passwörter nutzen.

## Langfristige Erfolge erzielen

Serious Games zum Thema IT-Sicherheit erfüllen mehrere Funktionen: Zum einen kann man Beschäftigte sensibilisieren und über mögliche Gefahren aufklären, die von Cyberkriminellen ausgehen. Zum anderen lässt sich die Handlungskompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessern. Das bedeutet, dass sie dadurch in der Lage sind, aktiv zu werden und sich zu schützen beziehungsweise Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Dass spielbasiertes Lernen auch im Bereich IT-Sicherheit funktioniert, bestätigt Martin Meingast vom Verein Deutschland Sicher im Netz (DsiN). „Für die meisten ist IT-Sicherheit kein besonders interessantes Thema. Nur eine Liste mit zehn Verhaltensregeln für die Mitarbeiter bereitzustellen, hat meist wenig Erfolg. Wird IT-Sicherheit spielerisch über ein Serious Game vermittelt, ist die Hemmschwelle deutlich niedriger, sich auch mit komplizierten und neuen Themen zu befassen – vor allem wenn das Spiel unterhaltsam und kurzweilig ist“, sagt der Experte. Ein positiver Nebeneffekt: Durch die aktive Beschäftigung mit der Thematik werden die vermittelten Inhalte besser verstanden, gelernt und auch langfristig behalten.



## Aufbau und Inhalt

Meist sind Serious Games zur IT-Sicherheit in thematische Episoden unterteilt, beispielsweise Passwortschutz oder sicherer E-Mail-Verkehr. Dabei ist es entscheidend, dass der Spielmechanismus leicht verständlich ist. „Nicht jeder Mitarbeiter ist ein Computerexperte. Auch Menschen, die nicht mit digitalen Geräten aufgewachsen sind, müssen das Spiel schnell begreifen können“, erklärt Meingast. Wichtig ist auch, dass die Episoden nicht zu lang sind, damit man sie auch mal zwischendurch und ohne großen Zeitaufwand spielen kann. Während größere Unternehmen ihren Beschäftigten häufig eigene Angebote zur Verfügung stellen, die auf die internen Sicherheitsanforderungen angepasst sind, können kleine und mittelständische Unternehmen im **Internet** auf kostenfreie Spiele zurückgreifen. Martin Meingast empfiehlt insbesondere Führungskräften in kleinen und mittleren Unternehmen, sich mit dem Thema näher zu befassen und diese Möglichkeit zu nutzen. „Anders als in großen Konzernen gibt es hier keine IT- oder Datenschutzbeauftragten. Zwar weiß eigentlich jeder, dass das Thema IT-Sicherheit wichtig ist. Was fehlt, ist oft die Zeit und auch die sonstigen Ressourcen, eigene Maßnahmen zur Mitarbeitersensibilisierung zu entwickeln. Durch Serious Games kann man das ein Stück weit überbrücken.“

## Angenehmes und Nützliches verbinden

Mit Inkrafttreten der **EU-Datenschutz-Grundverordnung** im Mai 2018 müssen Unternehmen bestimmte rechtliche Vorgaben erfüllen. Eine **Checkliste für die Umsetzung** stellt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zur Verfügung. Tun Unternehmen dies nicht rechtzeitig, müssen sie mit Bußgeldern rechnen. Auch wenn sich vor allem kleinere Firmen schwer damit tun, den Anforderungen gerecht zu werden, kommt dies den Unternehmen zugute. Denn die Anpassungen bedeuten eine Verbesserung des Datenschutzes und der Datensicherheit. Das spielbasierte Lernen kann auch in dem

Deutschland sicher im Netz (DsiN) unterstützt Angestellte und Manager mittelständischer Betriebe in Sachen IT-Sicherheit und **Datenschutz**. Zur neuen EU-Datenschutzgrundverordnung wird DsiN einen „Online-QuickCheck“ bereitstellen, der Grundwissen einfach vermittelt und praktische

Zusammenhang ein möglicher Bestandteil der Implementierung sein. Beispielsweise entwickelt der Verein DsiN ein App, über die kleinere und mittelständische Unternehmen Beratungsangebote zum Thema IT-Sicherheit finden. Damit ist ein Quiz verbunden, das wichtige Hinweise zum Basisschutz vermittelt. „Auch in diesem Bereich kann man dank des spielbasierten Lernansatzes das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden“, so der Experte.

Umsetzungstipps aufzeigt. Schirmherr von DsiN ist das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

## Spiele zur internen Weiterbildung






Viele größere Unternehmen, die Serious Games nutzen, greifen auf Angebote zurück, die an ihre individuellen Bedürfnisse angepasst sind. Eine frei verfügbare, kostenfreie Variante ist das Browser-Game Sicher im **Internet**. Es wurde vom Verein „Sichere Identität Berlin-Brandenburg“ erstellt, einem regionalen Netzwerk von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Berlin und Brandenburg. „Das Spiel ist ein anschauliches Beispiel dafür, wie Serious Games aufgebaut sein müssen“, erklärt Martin Meingast. „Sicher im Internet“ informiert anhand kurzer Episoden über die sichere digitale Identität. Der Spieler unterstützt einen kleinen Familienbetrieb, „digitale Angreifer“ abzuwehren. Dabei geht es um wichtige Themen wie Passwortschutz, E-Mailverkehr und **Industriespionage**.

## Weitere Beispiele

- ▶ Der TÜV Rheinland bietet Unternehmen **Serious Games** zu Themen wie IT-Sicherheit, Compliance und Arbeitsschutz.
- ▶ Neben der IT-Sicherheit gibt es weitere Bereiche, in denen Firmen Serious Games einsetzen können. Dazu zählt die Ansprache potenzieller Angestellter. Die Handwerkskammern Baden-Württemberg haben z. B. das Spiel „**Meister Power**“ entwickelt, das Jugendliche für Handwerksberufe begeistern soll.
- ▶ Beim **Deutschen Computerspielpreis** werden seit einigen Jahren auch die besten Serious Games gekürt: 2017 gewannen „Debugger 3.16: Hack'n'Run“ (Thema: Programmierung) und „Orwell“ (Thema: Social Media/Überwachung).

MW (27.04.2018)

### Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Cyberversicherungen](#)
-  [Cyber-Betrugsmasche „Jackpotting“](#)
-  [EU-Datenschutz und digitale Sorglosigkeit](#)
-  [YouTube Kids](#)
-  [Urheberrecht im Internet](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

## Weitere Infos für Lehrer / Erzieher



Probleme und Chancen

## Gewalt an Schulen

Viele Schülerinnen und Schülern leiden unter [Mobbing](#) oder anderen...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2019

## Zahlen zu Drogendelikten

Die Zahl der polizeilich erfassten Fälle von Rauschgiftkriminalität...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Medienkompetenz für Eltern

## Spiele muss man spielen, um sie zu verstehen

Jürgen Slegers arbeitet am Institut „Spielraum“ der Fachhochschule...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Aussteigerprogramm NRW hilft bei dem Weg aus der rechten Szene

## Rechter Gewalt den Rücken kehren

Noch nie haben so viele Rechtsextreme das [Aussteigerprogramm](#) des...[\[mehr erfahren\]](#)

---



Das „Beratungsnetzwerk Amokprävention“ hilft, Amoktaten zu verhindern

## Was im Kopf eines Amoktätters vorgeht

Woran erkennt man, ob ein Schüler oder ein Erwachsener einmal zu...[\[mehr erfahren\]](#)

---

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur

---

### Cookie Einstellungen

- Statistiken
- Essentiell

Wir nutzen Cookies auf unserer Website, die in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben sind. Wir verwenden anonyme Statistiken, um unsere Website zu verbessern. Bitte unterstützen Sie unsere wichtige Präventionsarbeit und akzeptieren Sie alle Cookies. Vielen Dank!

Nur essentielle Cookies akzeptieren  Alle akzeptieren